Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler
Montag, den 01. Februar 2016 um 22:11 Uhr

Am vergangenen Wochenende waren die Tischtennisspieler der DJK Oberschopfheim gleich doppelt gefordert. Zunächst folgte ein 4:2 Pokalsieg gegen den TTC Seelbach-Schuttertal, tags drauf verlor das Sextett unnötig gegen Tabellennachbar TTF Rastatt.

Da mit Mario Hättig und Andreas Bührer gleich zwei langjährige Ex-Oberschopfheimer nun beim TTC Seelbach-Schuttertal aufschlagen, konnten die Zuschauer am Freitag eine höchstbrisante Pokalpartie in der Oberschopfheimer Auberghalle bestaunen. Da Pokalpartien lediglich mit jeweils drei Mann pro Mannschaft stattfinden, stellten die Gäste neben den beiden Ex-DJK'lern noch die Ortenauer Tischtennislegende Tobias Hummel auf. Oberschopfheim trat mit Stefan Reifenschweiler, Jonas Malutzki und Daniel Elble an. Es folgten viele sehenswerte und knappe Spiele, wo Jonas Malutzki sowohl Bührer als auch Hättig bezwang, Stefan Reifenschweiler sicherte sich ebenfalls gegen Bührer einen Punkt. Nach zwei Niederlagen gegen Tobias Hummel war es das Oberschopfheimer Spitzendoppel Reifenschweiler/Malutzki, dass gegen Hummel/Hättig den Sack zum 4:2 Endstand zumachte. Oberschopfheim steht nun Ende Februar im Halbfinale des Ortenaupokals.

Tags drauf gastierten die Tischtennisfreunde aus Rastatt in der Oberschopfheimer Auberghalle. Da in der Vorrunde ein hauchdünner Sieg eingefahren werden konnte, Johannes Röderer aber beruflich passen musste, wurde wieder eine enge Partie erwartet. Dies sollte sich in den Eingangsdoppeln auch gleich bewahrheiten, da alle Partien erst im Entscheidungssatz entschieden wurden. Mit 2:1 Siegen hatte Oberschopfheim dabei das bessere Ende auf seiner Seite. Kurios wurde es im Dreierdoppel. Rastatt's Simon Henkel zerstörte seinen Schläger bei einem Vorhandtopspin, wobei er unglücklich an der Tischkante hängen blieb. Nun musste also ein ungespielter Ersatzschläger eines Teamkollegen her, was Henkel jedoch nicht beeindruckte. Mit zwei starken Einzelsiegen wurde er letztendlich zum Matchwinner. Die knappe Oberschopfheimer Führung hielt bis zum hinteren Paarkreuz bestand. Während Jonas Malutzki und Daniel Perez zwei haushohe Siege einfahren konnten, reichte es für Stefan Reifenschweiler und Daniel Elble nicht zu einem Punktgewinn. "Hinten" kam dann die Wende für Rastatt. Henkel bezwang Sascha Schwendemann in einer sehenswerten Partie, Till Armbruster, der für Johannes Röderer in die Mannschaft rutschte, hatte gegen Klein das Nachsehen. So ging Rastatt erstmals mit 5:4 in Führung, welche die Gäste im vorderen Paarkreuz sogar unerwartet auf 7:4 ausbauen konnte. Oberschopfheim stemmte sich in Form von Daniel Perez und Daniel Elble noch einmal dagegen und kam auf 6:7 ran. Die endgültige Entscheidung erfolgte dann erneut im hinteren Paarkreuz. Die an diesem Tag ungeschlagenen Klein und Henkel sicherten Rastatt den knappen, aber verdienten 9:6 Auswärtserfolg. Oberschopfheim rutscht in der Tabelle nun auf Platz 4 ab, jedoch kann das Sextett mit einem Sieg in 14 Tagen gegen Eichsel den 3. Tabellenrang zurückerobern.